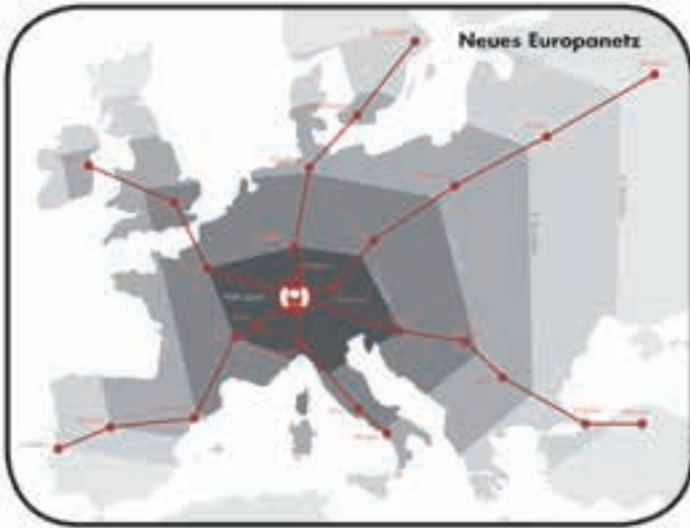


10

HGK ZÜRICH HÖCHSTGESCHWINDIG- KEITSKNOTEN

Roger Blumenthal, Sandra Probst, Adrian Cadosch,
Tim Jenka + Samuel Rudolf, Kreuzlingen



HGK - Neues Europeanetz

Die Schweiz mit ihrer politischen Beständigkeit und Innovationskraft stellt einen optimalen Standort für einen Hauptverkehrs-knoten in Mitteleuropa dar. Durch das Bevölkerungswachstum, die Verflechtung der Wirtschaft und den zunehmenden Wohlstand, nehmen die Bewegungsströme und die Pendelströme weltweit stetig zu. Die bestehenden Infrastrukturen stoßen bereits heute an ihre Kapazitätsgrenzen.

Es ist an der Zeit, über politische Anreizsysteme und Stadtgrenzen hinweg zu planen und innovativen Technologien den Weg zu ebnen. Wir müssen heute ein System planen, welches morgen funktioniert und auf einer nachhaltigen Lösung beruht. [\(Quelle: Flughafen Zürich\)](#)

HGK - Neues Mobilitätsdreieck

Der Mittellandkorridor Zürich weist innerhalb der Schweiz und Mitteleuropa ein überdurchschnittlich grosses Bevölkerungswachstum und die meisten Verkehrsströme auf. [Die heutigen Knotenpunkte sind Panoramisch zu verflechten.](#)

Das künftige Mobilitätsdreieck, bestehend aus dem Flughafen Zürich, dem Hauptbahnhof Zürich sowie dem neuen HGK Zürich, bildet eine effiziente Dreiecksfläche für Reisende aus aller Welt. Der HS Zürich bedient vorwiegend die Schweiz. Das künftige HGK Zürich verbindet die grossen Städte Europas miteinander. Der Flughafen Zürich stützt sich hauptsächlich auf den europäischen Flugverkehr ein. Dadurch werden die kontinentalen Flugbewegungen stark induziert, so dass auf weiteren Ausbauebenen verzweigt werden kann.

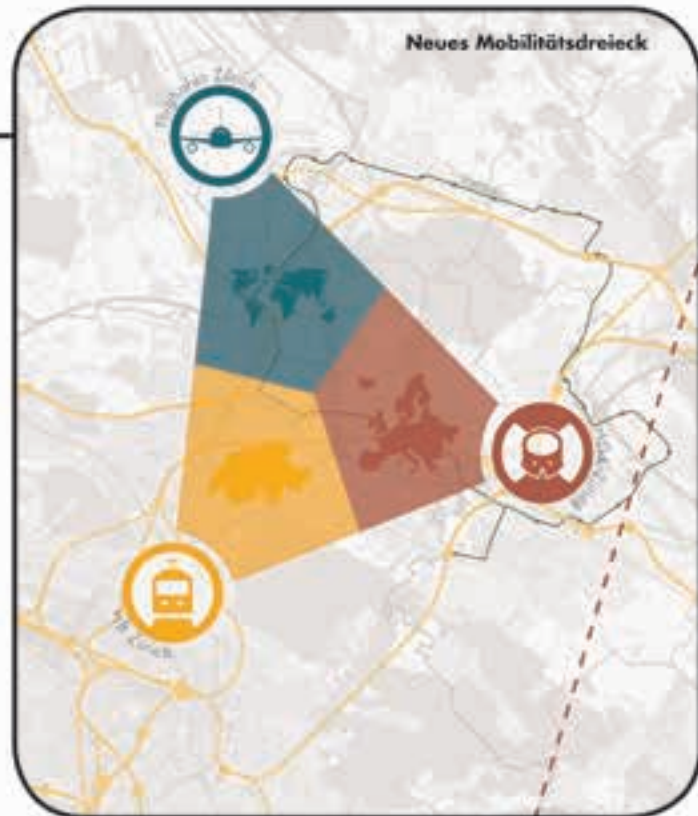
HGK - Neues Stadtquartier

Der bedeutende Verkehrsknotenpunkt stellt ein grosses Entwicklungspotenzial dar. Es soll ein neues europäisches Stadtquartier entstehen, welches unterschiedliche Bedürfnisse erfüllt. Hohe Mobilität, Wohnraum sowie grosse Naherholungsflächen tragen zu einem attraktiven Umfeld bei.

Technologie

Magnetschweifbahnen sind bereits in Betrieb und können heute Geschwindigkeiten von 350 km/h erreichen. China möchte bis 2014 eine Modellstrasse in Betrieb nehmen, auf der Geschwindigkeiten von bis zu 1000 km/h erreicht werden können. Zeitlich ist diese den konventionellen Hochgeschwindigkeitsbahnen sowie Flugzeugen auf Kurz bis Mittelstrecken weitaus überlegen.

Durch die unendliche Streckenführung wird die Landschaft nicht zerschitten und es entstehen keine stehenden Emissionen.



Europa rückt zusammen



über 800 km/h

2050+

grosse Transportkapazität

Generationenprojekt

Anschluss nach Europa

weniger Flüge

gemeinsam

grenzenlos



Mobilitätszukunft

Die Verkehrsinfrastrukturen werden an ihre Kapazitätsgrenzen stossen.

Die Ökopreise werden ins Unermessliche steigen.

Die Flugbewegungen am Flughafen Zürich können dank dem HGK reduziert werden.

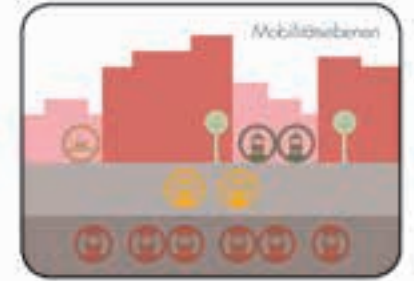
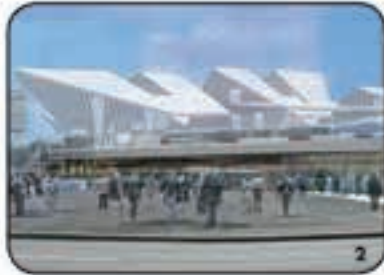
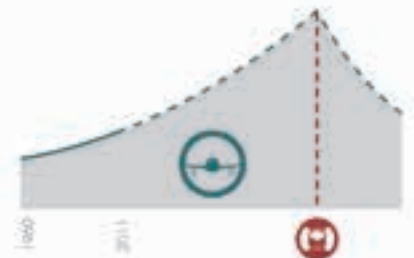
Steigende Personenkilometer-ÖV



Steigende Ölpreisentwicklung



Reduktion der interkontinentalen Flugbewegungen am Flughafen Zürich, dank HGK



Bahnhofsleben

Das zentrale Bahnhofplatz wird Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs und dient dem Aufenthalt. Dieser wird urban, beliebt, ein Ort der Begegnung und der Kulturen. Um ihn wird gearbeitet und eingekauft. Er zeichnet sich durch eine hohe Dichte aus und besitzt eine hohe architektonische Qualität, welche auf die bestehende Siedlung positive Auswirkungen ausstrahlt. Der grossangelegte Park, welcher sich entlang des Knotenpunktes erstreckt, setzt einen Kontrapunkt zum monumentalen Bahnhofswal und dient der Freizeit und der Erholung vom hektischen Alltag.

Grenzen werden geöffnet



Zentrumsstruktur trifft Natur



Kulturen zusammenführen



Technik schreitet voran

